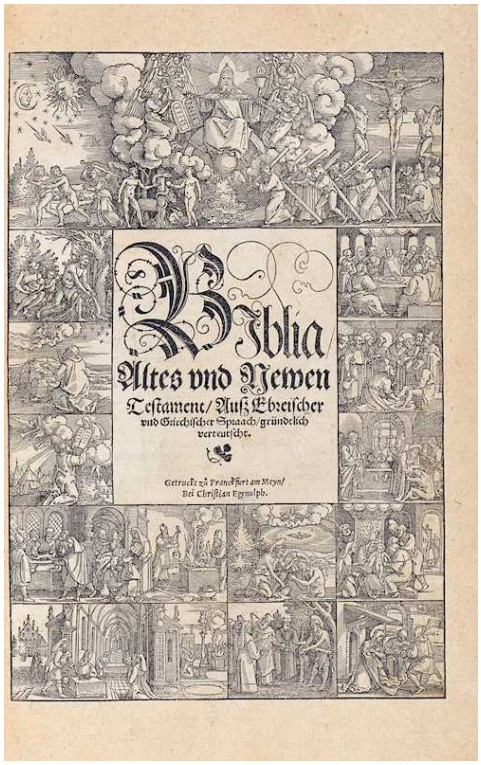


Biblia germanica -

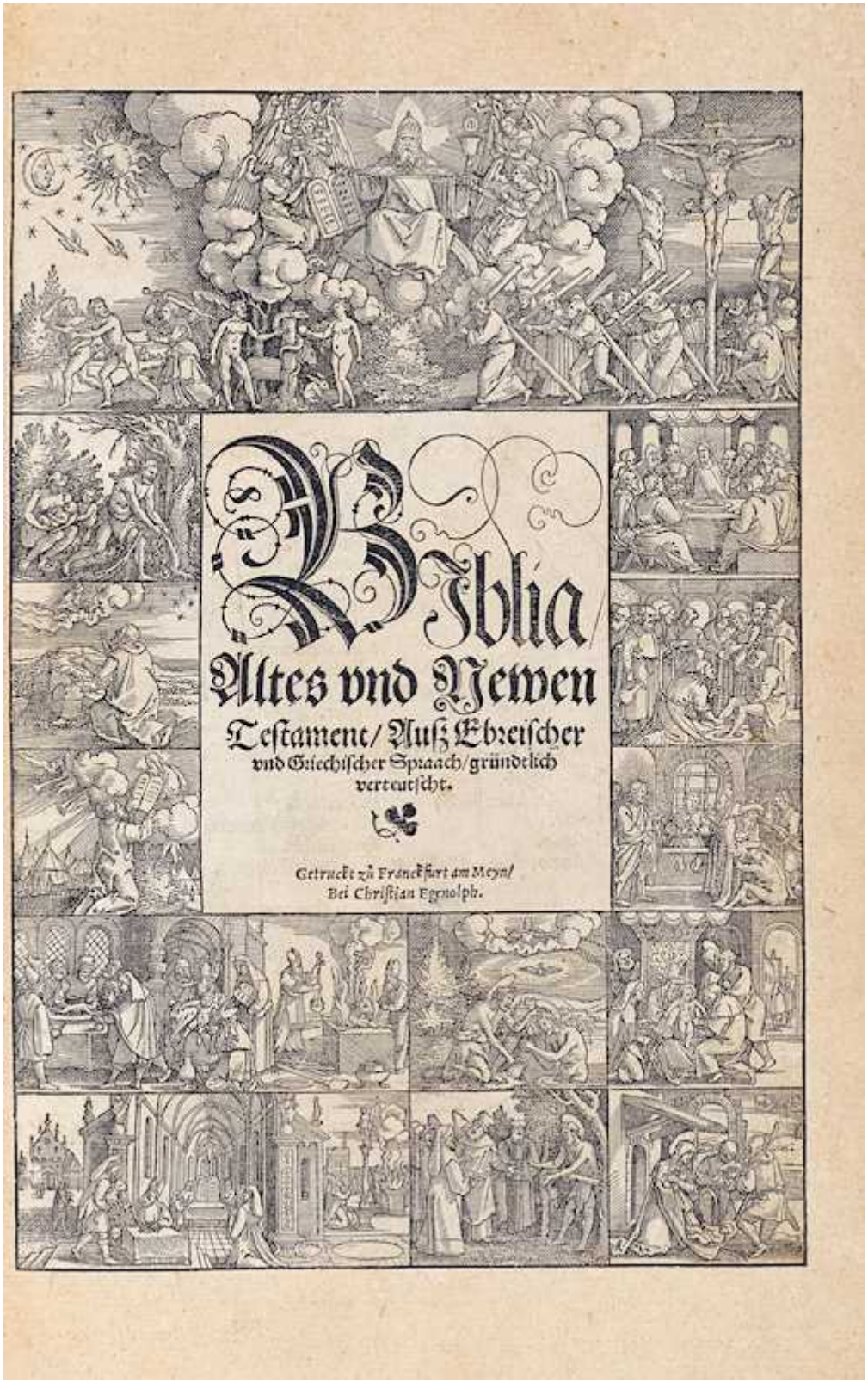
Biblia, Altes und Newen Testament, Auss Ebreischer und Griechischer Spraach, gründtlich verteutscht. Mit 6 gest. Titelbordüren und 104 Textholzschnitten von H. S. Beham (teils in Wdh.), sowie einige gest. Initialen.

Frankfurt, C. Egenolff, 1534. 4°. [6], LXXXIX, [2], CXX, [2], LIII, [2], C [2], XCI, [2], [2], CXIIII. Brauner Maroquin-Handeinband des 19. Jhdts. mit goldgeprägter Rückentitel, ornamentaler Deckelgoldprägung, Steh- und reicher Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt (sign. "A. Baum. Buchbinder. Frankf. A. M."; leicht berieben), Leinen-Schuber mit goldgeprägtes Rückenschild (leicht berieben).

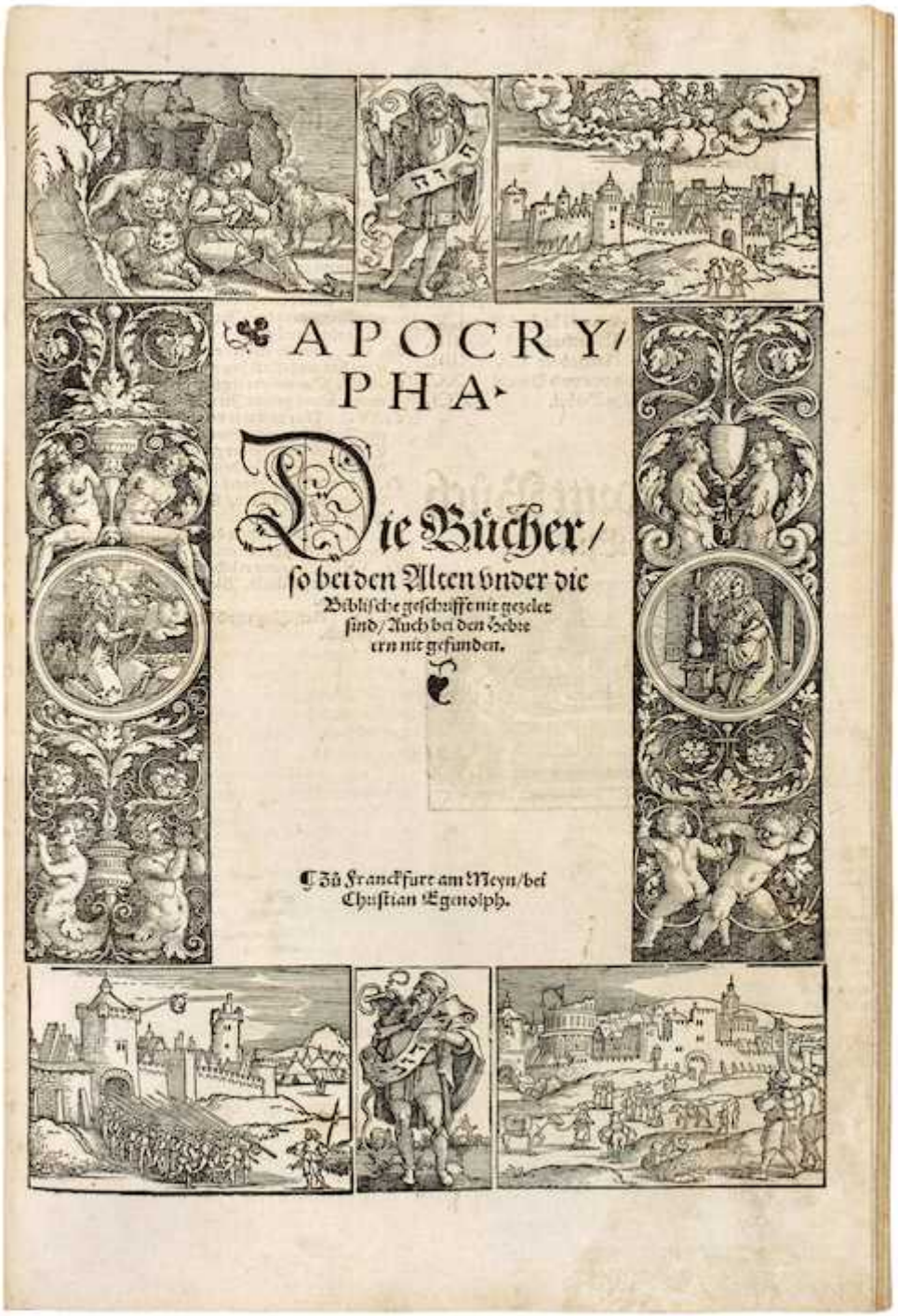
VD 16 B 2692 - USTC

616846 - G. Pauli, Hans Sebald Beham, 1901 (reprint Baden-Baden 1974), 272-356 und S. 483 - Dodgson, Catalogue of early German and Flemish woodcuts II, S. 442, 13 und S. 446-449, 2-36. - Hollstein, III (1954), S. 166. - Schmidt, Illustration der Lutherbibel, 1962, S. 175 - ; nicht bei Darlow/M. - Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Hans Sebald Beham. - Deutsche Bibel, die einen Grossteil der Übersetzung Luthers enthält, jedoch vor seiner ersten vollständigen Bibel, die später im selben Jahr veröffentlicht wurde. Diese Ausgabe druckt Luthers Version des Textes mit Ausnahme von zehn Büchern der Aprocrypha und des Paulusbriefes an die Laodizäer, die aus anderen Übersetzungen stammen. Dies ist die erste Bibel, die die einflussreiche Holzschnittserie von Hans Sebald Beham (1500-1550), dem produktivsten Kleinmeister unter den deutschen Druckgrafiken, enthält. 1535 erstmals separat veröffentlicht, beeinflussten Behams Entwürfe spätere Bibelillustrationen massgeblich - die Entwürfe für die Coverdale-Bibel von 1535 kopieren diese Serie sehr genau. - Relativ gleichmässig gebräunt, erste Lagen etwas stärker angeschmutzt, in den Rändern fingerfleckig,stellenweise schwach braunfleckig, im Bug teils feuchtrandig, erstes und letztes Blatt fachmächmannisch neu aufgezogen. Insgesamt aber sehr gutes Exemplar. - Provenienz: George Nestle-John (1839-1895), Frankfurt am Main - Sammlung versteigert durch Joseph Baer, Frankfurt, 6. Oktober 1931, Los 23 - Ferdinand Baron Neufforge (1869-1942) - Teile dessen Sammlung versteigert bei Gerd Rosen in Berlin, dort 1959 von Otto Schäfer erworben - Sammlung Schweiz.

CHF 25 000 / 40 000
€ 25 770 / 41 240


Biblia
Altes vnd Newen
Teſtament/ Auß Ebreiſcher
vnd Griechiſcher Sprach/ gründlich
verteutſcht.
Getruckt zů Franckfurt am Meyn/
Bei Chriſtian Egenolph.


Alle Pro-
pheten Teutsch.


APOCRY/
PHA.
Die Bücher/
so bei den Alten vnder die
Bibliſche geſchrifft nit gezelet
ſind/ Auch bei den Hebre
ern nit gefunden.
Zů Franckfurt am Meyn/ bei
Chriſtian Egenolph.